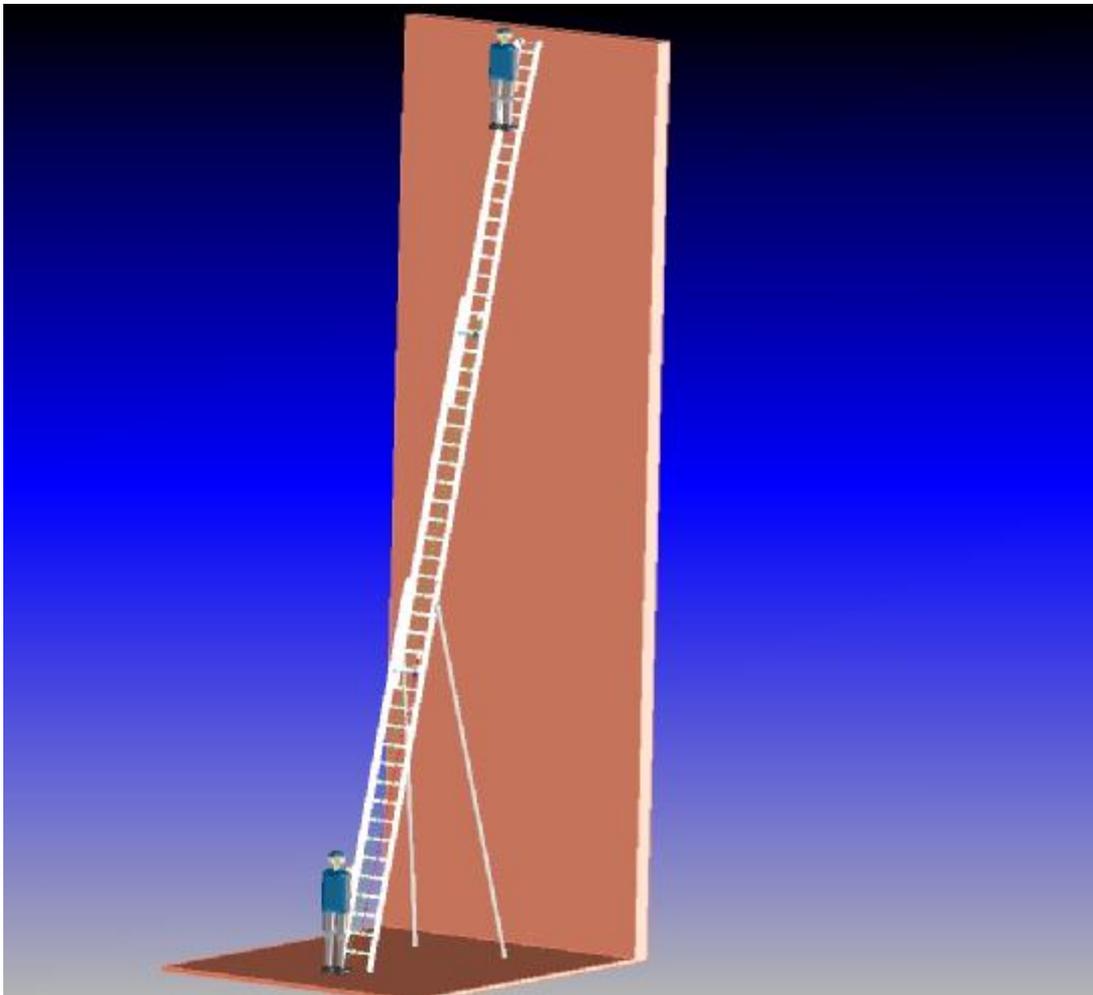


Aufbau- und Verwendungsanleitung

3-teilige Seilzugleitern 40446 - 40449



ACHTUNG: Darstellung nur beispielhaft
(40446 + 40447 ohne Stützen).



ZARGES

INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|-----------|---|-----------|
| 1. | ALLGEMEINES | |
| 1.1 | Einleitung..... | 1 |
| 1.2 | Hersteller | 1 |
| 1.3 | Ausgabedatum | 1 |
| 1.4 | Urheber- und Schutzrechte | 1 |
| 2. | SICHERHEITSBESTIMMUNGEN | 2 |
| 2.1 | Grundlegende Sicherheitshinweise..... | 2 |
| 2.2 | Verpflichtung, Haftung, Gewährleistung | 2 |
| 2.3 | Sicherheitssymbole | 3 |
| 2.4 | Bestimmungsgemäße Verwendung | 4 |
| 2.5 | Nicht bestimmungsgemäße Verwendung..... | 4 |
| 2.6 | Verhalten bei Arbeiten mit elektrischen Geräten | 4 |
| 3 | BESCHREIBUNG Der Schiebeleiter | 5 |
| 3.1 | Allgemeiner Sprachgebrauch | 5 |
| 3.2 | Seilführung | 6 |
| 3.3 | Technische Daten , Typenschild..... | 7 |
| 4 | AUFBAU / BEDIENUNG | 8 |
| 4.1 | Anlegen der Seilzugleiter | 8 |
| 4.2 | Ausschieben der Seilzugleiter | 9 |
| 4.3 | Benutzung der Seilzugleiter | 10 |
| 4.4 | Einfahren der Seilzugleiter | 11 |
| 5 | WARTUNG | 12 |
| 5.1 | Reinigen der Seilzugleiter | 12 |
| 5.2 | Instandsetzungsarbeiten | 12 |
| 5.3 | Ersatzteile..... | 12 |
| 6 | PRÜFUNGEN | 13 |
| 7 | STILLEGUNG UND LAGERUNG | 13 |

1. ALLGEMEINES

1.1 Einleitung

Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung gilt nur für vorne genannte Produkte .

Betreiber müssen in eigener Verantwortung:

-] für die Einhaltung der örtlichen, regionalen und nationalen Vorschriften Sorge tragen.
-] die in der Verwendungsanleitung aufgeführten Regelwerke (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, usw.) für eine sichere Handhabung beachten.
-] sicherstellen, dass die Montage- und Verwendungsanleitung dem Montage- und Nutzerpersonal zur Verfügung steht und die gemachten Angaben wie Hinweise, Warnungen sowie die Sicherheitsbestimmungen in allen Einzelheiten befolgt werden.

1.2 Hersteller

Hersteller der in vorliegender Dokumentation beschriebenen Seilzugleiter ist die:

Firma Zarges GmbH & Co. KG
Sparte Steigtechnik
Postfach 1630
82360 Weilheim

Tel.: 0881/687100
Fax: 0881/687295
E-Mail: zarges@zarges.de
Internet: <http://www.zarges.de>

1.3 Ausgabedatum

Das Ausgabedatum der vorliegenden deutschsprachigen Verwendungsanleitung ist der 15.09.2005.

1.4 Urheber- und Schutzrechte

-] Das Urheberrecht dieser Verwendungsanleitung verbleibt beim Hersteller.
-] Weiter sind alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung.
-] Zuwiderhandlungen, die o.a. Angaben widersprechen, verpflichten zum Schadenersatz!

2 Sicherheitsbestimmungen

2.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

-] Für die Nutzung der Seilzugleiter gilt die DIN EN 131 "Leitern" sowie die Vorschriften der BGV D 36 "Leitern und Tritte".
-] Für die Nutzung von elektrischen Geräten gelten die Vorschriften der ZH 1/228 "Sicherheitsregeln für den Einsatz von elektrischen Betriebsmitteln bei erhöhter elektrischer Gefährdung.
-] Auf der Leiter aufgebrachte Pictogramme sind zu beachten (siehe Abschnitt 3.3).

2.2 Verpflichtung, Haftung und Gewährleistung

Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang ist die Kenntnis der Sicherheitshinweise und der Sicherheitsvorschriften. Diese Verwendungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sind von allen Personen zu beachten, die mit oder an der Schiebeleiter arbeiten. Darüber hinaus sind die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten.

Gefahren im Umgang mit der Schiebeleiter :

-] Die Schiebeleiter ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen an der Seilzugleiter oder an anderen Sachwerten entstehen.

Die Seilzugleiter ist nur zu benutzen:

- † Für die bestimmungsgemäße Verwendung und
- † in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

Beschädigungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

Gewährleistung und Haftung

Umfang, Zeitraum und Form der Gewährleistung sind in den Verkaufs- und Lieferbedingungen des Herstellers fixiert. Für Gewährleistungsansprüche, die sich aus einer mangelhaften Dokumentation ergeben, ist stets die zum Zeitpunkt der Lieferung gültige Montage- und Verwendungsanleitung maßgebend (siehe Abschnitt 1.3).

Es wird keine Gewähr übernommen für Personen- und Sachschäden, die aus einem oder mehreren der nachfolgenden Gründe entstanden sind:

-] nicht bestimmungsgemäße Verwendung
-] unsachgemäßes Montieren und Nutzen
-] Nutzung mit defekten Bauteilen.
-] Unkenntnis oder Nichtbeachtung dieser Montage- und Verwendungsanleitung
-] nicht ausreichend qualifiziertes oder unzureichend unterrichtetes Montage- und Nutzerpersonal.
-] unsachgemäß durchgeführte Reparaturen.
-] Verwendung von anderen als Original-Ersatzteilen.
-] eigenmächtige bauliche Veränderungen an der Leiter
-] Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höherer Gewalt.

Der Betreiber hat in eigener Verantwortung dafür zu Sorgen:

-] dass die Sicherheitsbestimmungen gem. Abschnitt 2 und 6 eingehalten werden
-] dass eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung (siehe Abschnitt 2.5) sowie fehlerhaftes Aufstellen und ein unzulässiges Nutzen ausgeschlossen sind und
-] dass darüber hinaus eine bestimmungsgemäße Verwendung (siehe Abschnitt 2.4) gewährleistet ist.

2.3 Sicherheitssymbole

In der Verwendungsanleitung werden folgende Benennungen und Zeichen für Gefährdungen verwendet:



Dieses Symbol warnt vor einer Gefahrenstelle



Dieses Symbol zeigt Tips und Hinweise für die optimale Nutzung an.



Dieses Symbol gibt Hinweise für die Sachgerechte Entsorgung und Lagerung von anfallenden Abfällen.

2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die in der vorliegenden Verwendungsanleitung aufgeführte Seilzugleiter ,darf nur wie in den jeweils zuständigen Berufsgenossenschaften geltenden Regelwerk aufgeführt , verwendet werden. Dabei darf keine fremde Lasteinwirkung durch (Bauteile oder ähnlichem) stattfinden .

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:

-] das Beachten aller Hinweise dieser Verwendungsanleitung und
-] die Einhaltung der regelmäßigen Überprüfungen.

2.5 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine sachwidrige Verwendung, also eine Abweichung von den in Abschnitt 2.4 gemachten Angaben der in der vorliegenden Montage- und Verwendungsanleitung dokumentierten Seilzugleiter, gilt als nicht bestimmungsgemäße Verwendung im Sinne des ProdSG (Stand vom 01.08.1997). Dies gilt auch für die Missachtung der in der vorliegenden Montage- und Verwendungsanleitung angeführten Normen und Richtlinien.

Bei sachwidrigem Gebrauch können Gefahren auftreten. Solch sachwidrige Verwendungen sind z.B.:

-] die Verwendung der Seilzugleiter im falschen Anlegewinkel , als in Abschnitt 2.4 angegeben .

2.6 Verhalten bei Arbeiten mit elektrischen Geräten auf dem Gerüst

Bei der Durchführung von Arbeiten mit elektrischen Geräten müssen die Vorschriften der ZH 1/228 angewandt werden.

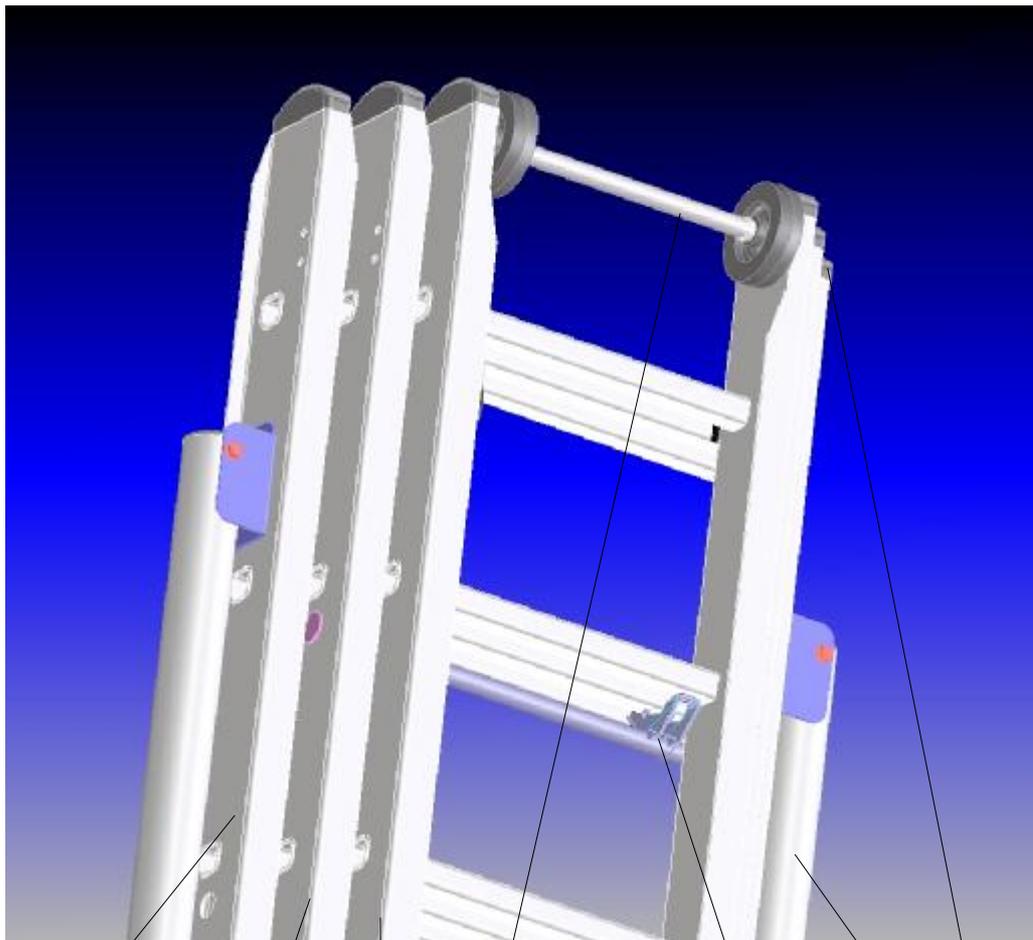
Dabei gilt besonders:



Elektrische Geräte dürfen nur mit Schutzkleinspannung (48 V), mit Schutztrennung (Trenntrafo) oder wenn sie über einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Fehlerstrom ≤ 30 mA angeschlossen sind, betrieben werden.

3 BESCHREIBUNG DER SEILZUGEITER

3.1 Allgemeiner Sprachgebrauch



Unterleiter

Mittelleiter

Oberleiter

Kopffahrwerk

Schwenkbeschlag

Stützen (nur bei 40448 - 40449)

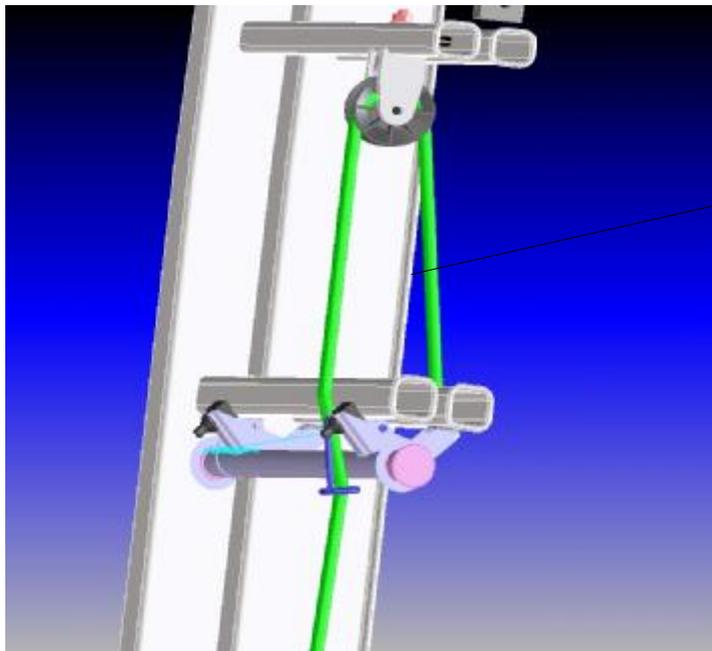
Auflagen



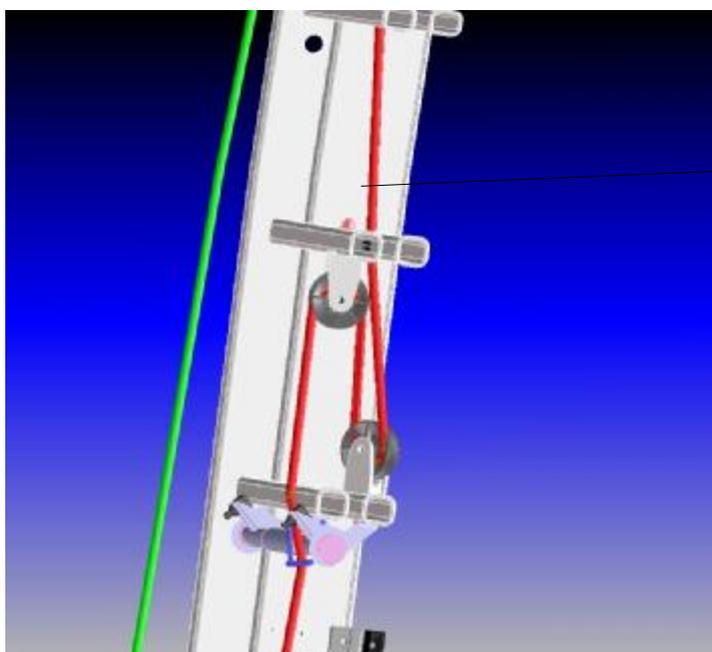
ZARGES

3.2 SEILFÜHRUNG

Darstellung im ausgezogenen Zustand



Steuerseil
für Oberleiter



Steuerseil
für Mittel und Oberleiter
(wird im Packet verfahren).
Zum einfacheren Bedienen wird
das Seil im Flaschenzug-Prinzip
geführt .

4 Aufbau / Bedienung

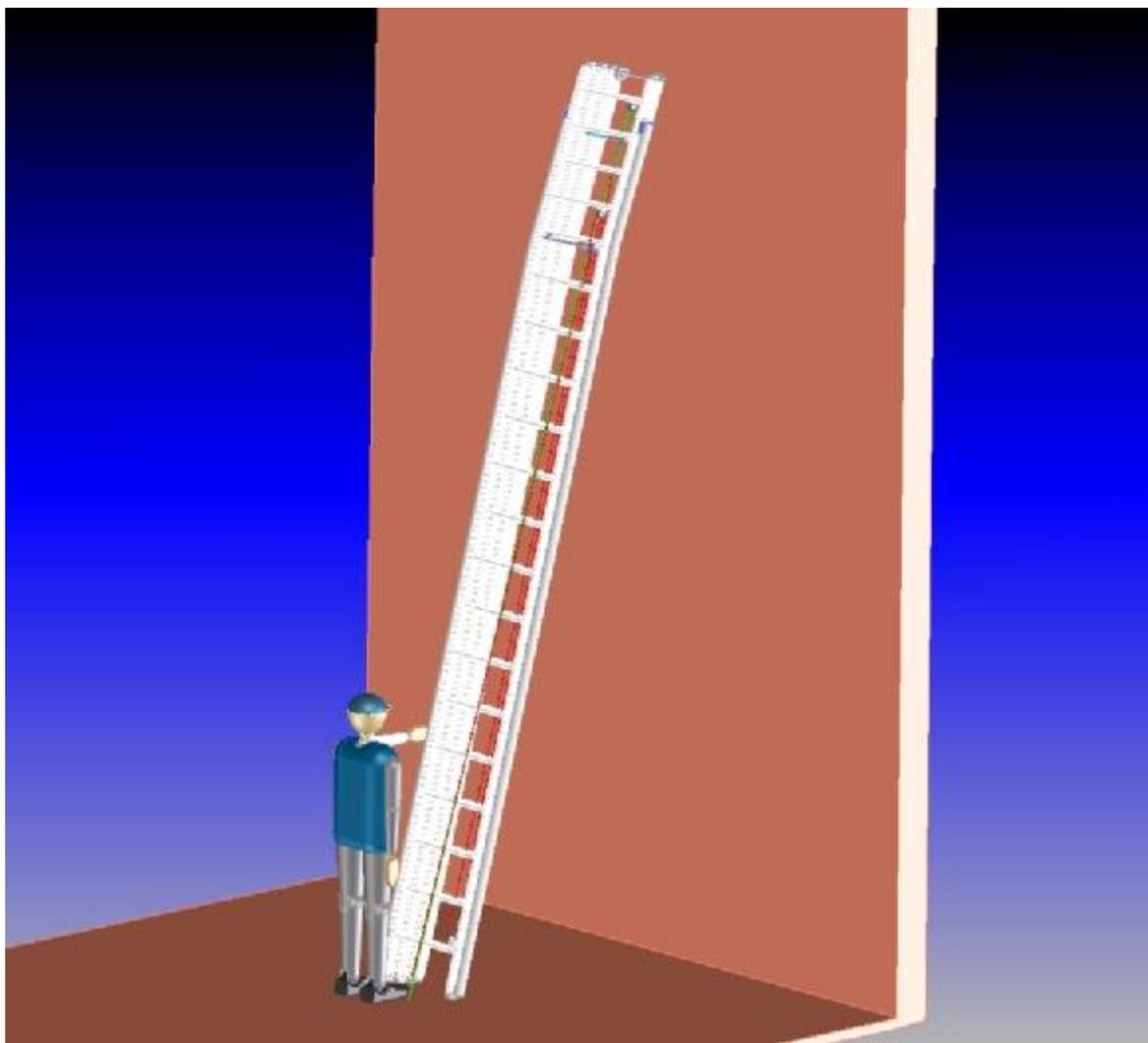
4.1 Anlegen der Seilzugleiter

Steuerseile Transportknoten öffnen .

Anlegen der Leiter in einem Winkel von ca. 15-20° Oberleiter unten, Kopffahrwerk liegt an der Wand . Zwei Personen sind dazu nötig .

Bei 40448 - 40449 Transportband bei den Stützen öffnen .

Steuerseile liegen vor dem Benutzer siehe Bild

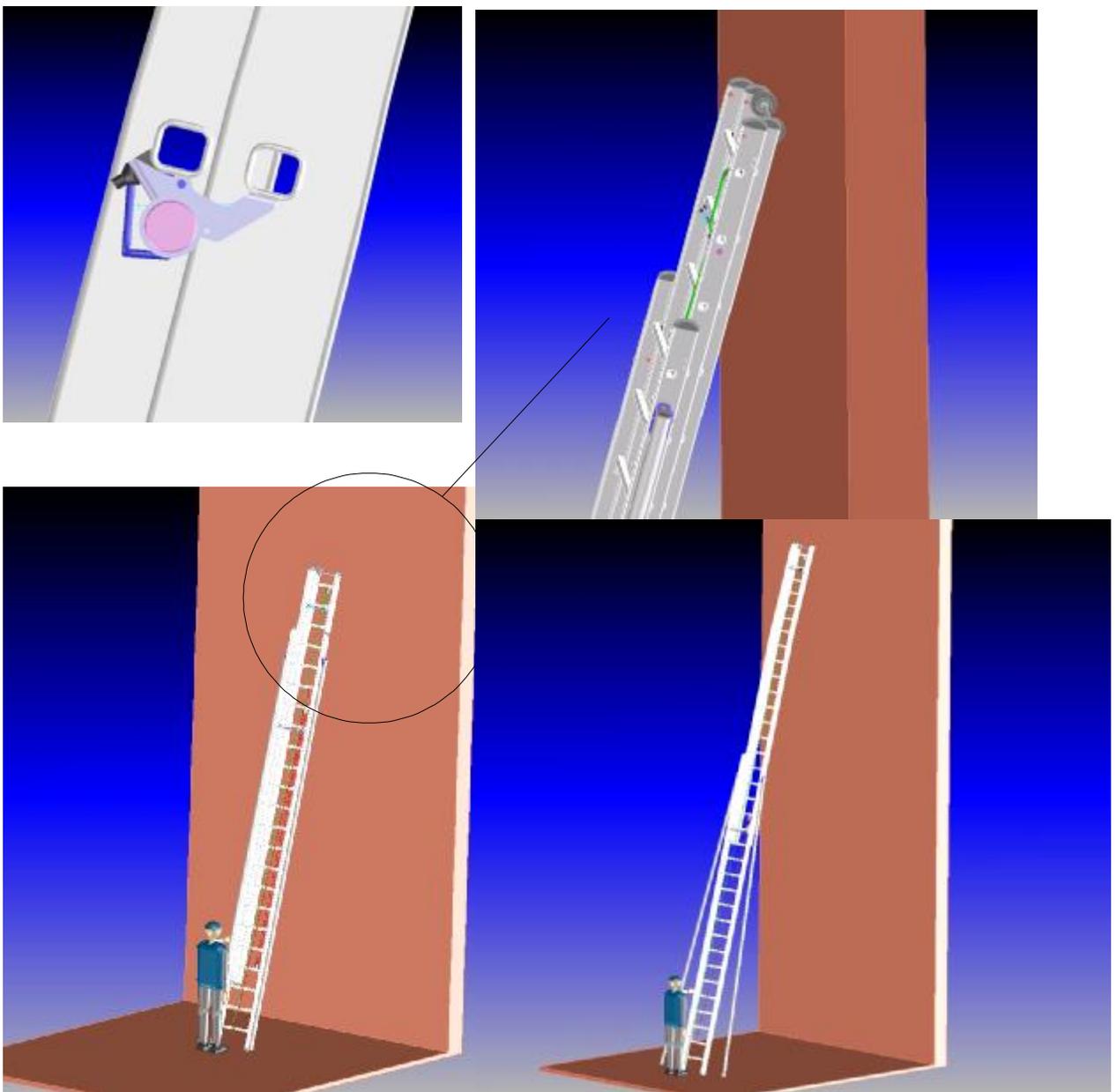


4.2 Ausschieben der Seilzugleiter

Mit dem Steuerseil der Mittel-Oberleiter das Packet ausziehen . Mindestens um drei Sprossenfelder (erst dann ist der Schwenkbeschlag der Oberleiter frei) .Die Leiter bis zur gewünschten Länge oder bis zum Anschlag ausfahren .

Mit dem Steuerseil der Oberleiter dann die gewünschte Länge ausschieben oder bis Anschlag .

Immer darauf achten das der Schwenkbeschlag ordnungsgemäß einrastet!

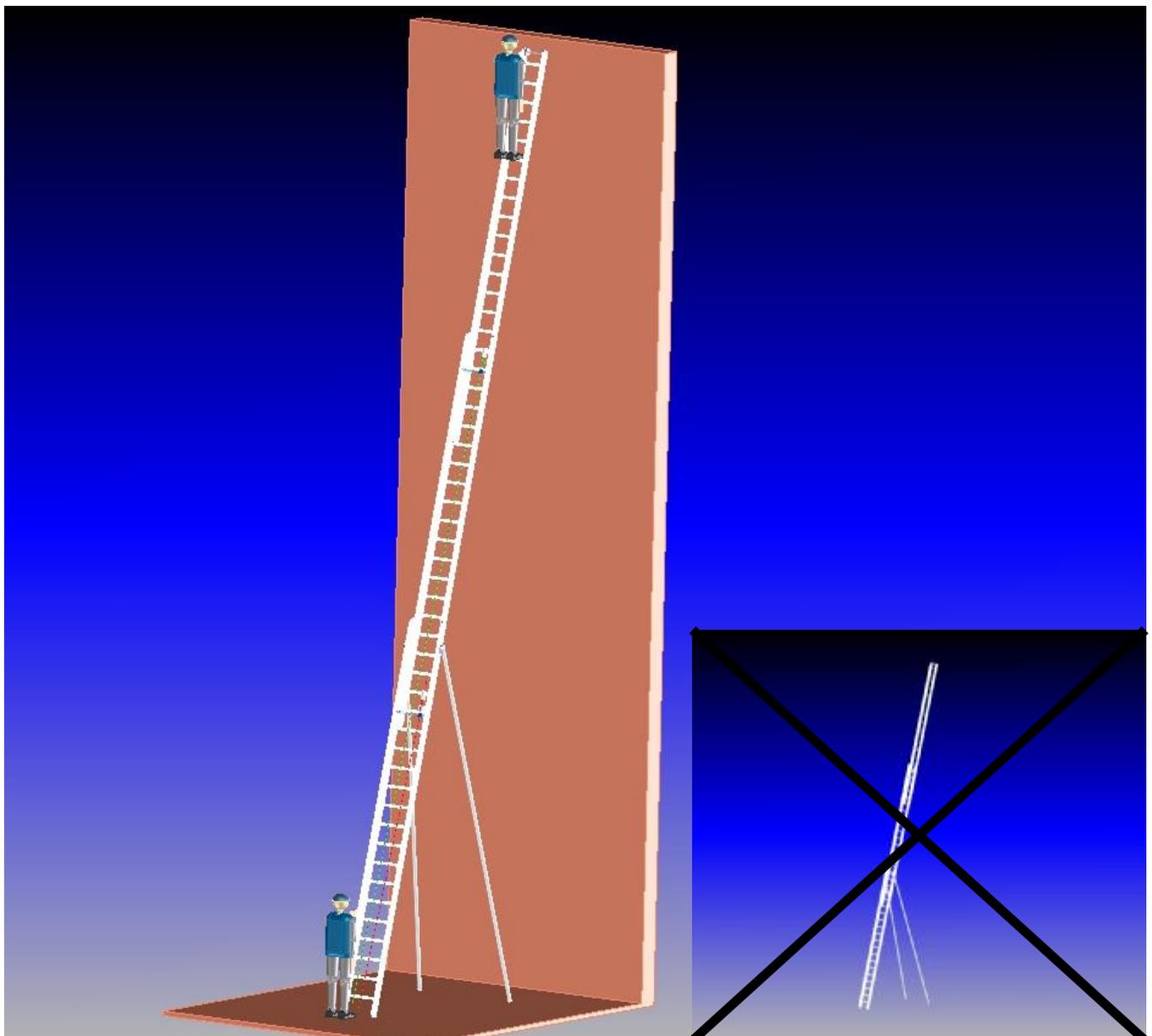


4.3 Benutzung der Seilzugleiter

40448 , 40449 ausklappen der Stützen .Diese sind zur Aufstellhilfe und Verminderung von Schwingungen gedacht .Bei diesen Leitern ist immer eine Person zur Sicherung empfohlen .



NIEMALS FREISTEHEND VERWENDEN

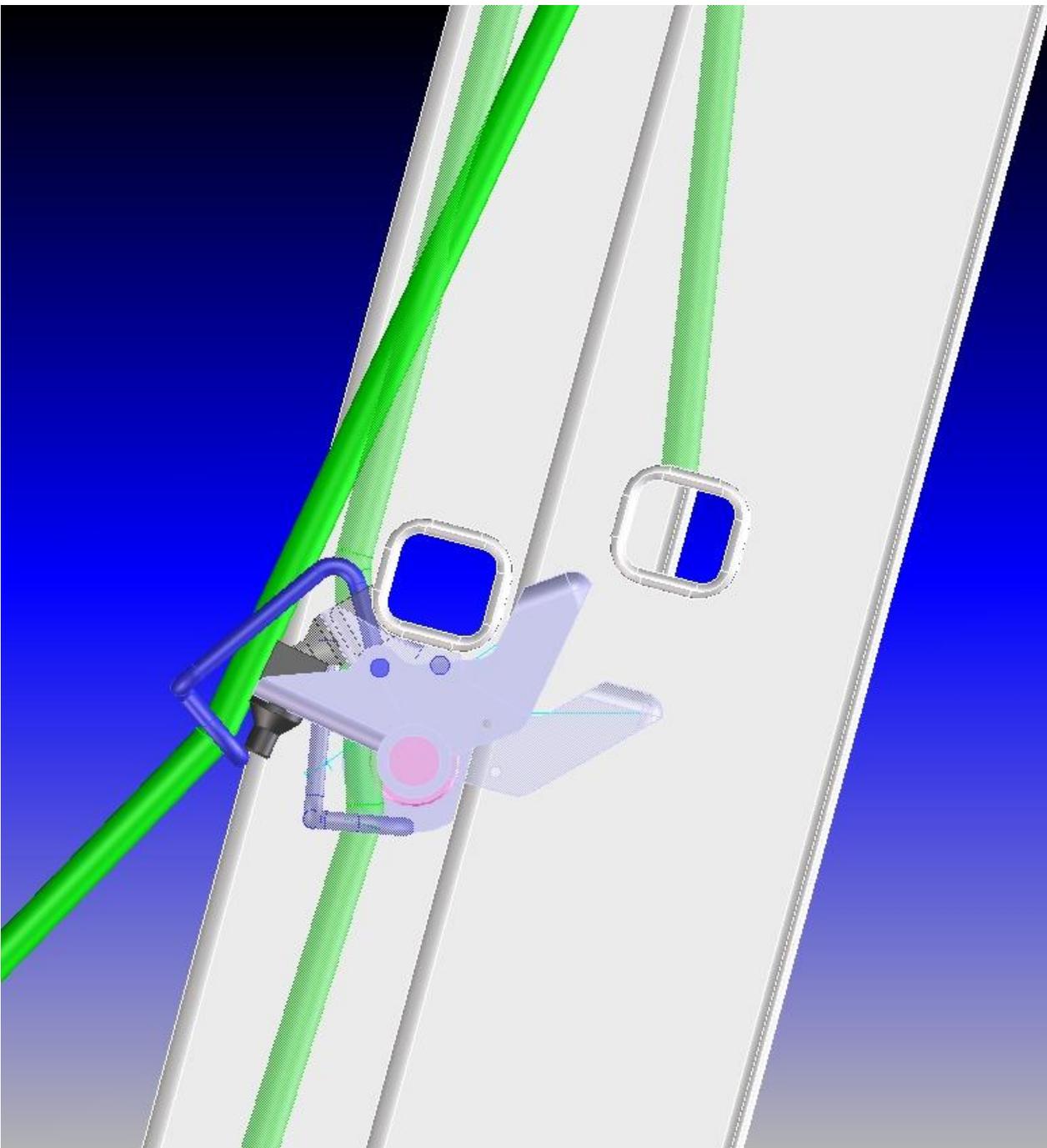


4.4 Einfahren der Seilzugleiter

Zuerst Oberleiter komplett einfahren .Achtung damit Schwenkbeschlag einrastet .

Danach Mittel/Oberleiter-Packet einfahren .

Zum einfahren Seil in Richtung Benutzer ziehen um über die Mechanik den Schwenkbeschlag zu öffnen (Seilzugleiter wird dadurch zuerst nach oben gezogen). Winkel des Steuerseils beibehalten um die Seilzugleiter weiter einzufahren .



5 Wartung

5.1 Reinigen der Seilzugleiter

Das Reinigen kann mit Wasser und einem Zusatz von handelsüblichem Reinigungsmittel erfolgen



Reinigungsmittel dürfen nicht ins Erdreich gelangen, gebrauchte Reinigungsmittel müssen gemäß den geltenden Umweltschutzbedingungen entsorgt werden.

Nach dem Reinigen sind die Lagerungsstellen des Schwenkbeschlages zu Fetten .

5.2 Instandsetzungsarbeiten

Instandsetzungsarbeiten dürfen nur durch Fachpersonal ausgeführt werden.

Werden Instandsetzungsarbeiten an tragenden Teilen ausgeführt, wie z.B. Schweißarbeiten an Teilen, sind diese durch einen Sachverständigen zu prüfen.

Bei Instandsetzungsarbeiten dürfen nur Originalteile des Herstellers verwendet werden.

Nach der Instandsetzungsarbeit darf auf einwandfreie Funktion achten. Dabei sind die instandgesetzten Bereiche und die Sicherheitseinrichtungen einer besonderen Begutachtung zu unterziehen.

5.3 Ersatzteile

Original-Ersatzteile können bei der Firma ZARGES GmbH & Co. KG bestellt werden.

6 PRÜFUNGEN

Die Seilzugleiter ist vor jeder Inbetriebnahmen auf ihre Funktionsfähigkeit und seinen ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen.

] Alle Bauteile sind auf Verformung, Quetschung, Rissbildung zu überprüfen.

Der Betreiber (Unternehmer) ist für die Einhaltung der Prüffristen verantwortlich. Die Kenntnisnahme und die Abstellung der festgestellten Mängel sind vom Betreiber mit Angabe des Datums im Prüfbefund schriftlich zu bestätigen.

7 STILLLEGUNG UND LAGERUNG

Ist geplant, die Seilzugleiter aus betrieblichen Gründen nicht zu verwenden, ist darauf zu achten:

] Die Lagerung muss so erfolgen, dass eine Beschädigung ausgeschlossen ist.

] Vor der Benutzung nach der Stilllegung ist die Schiebeleiter auf Mängel zu überprüfen, die Benutzung darf erst nach Beseitigung der Mängel erfolgen.